

Meine Eltern haben den Krieg als Kinder miterlebt - wie beeinflusst das mein heutiges Denken und Urteilen?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 22. Dezember 2020 12:06

Zitat von Bolzbold

Bei Millionen gefallener Soldaten war aber auch klar, dass viele Kinder ihre Väter nie kennenlernen durften, viele Mütter ihre Söhne und viele Ehefrauen ihre Männer nie wiedersahen. Kamen dann noch Hunger, Seuchen, Gewalterfahrung dazu, muss man schon analog zur Großmutter von gingergirl sehr "tough" gewesen sein, um durch die ganzen Erfahrungen nicht als psychisches, gebrochenes Wrack zu enden.

Ich gebe dir Recht. Vermutlich trug einen der Familienzusammenhalt (und der Glaube, gemeinsames Beten in den Häusern) sehr viel durch die Zeiten. Mein Opa hat als sechsjähriger seine Mutter verloren und seinen Zwillingsbruder als achtjähriger. Ich kann mich noch gut erinnern, wie eng er mit seinen 10 Geschwistern war und wie gut sie singen konnten. Er bildete mit seinen verbliebenen 8 Brüdern einen Großteil des Männergesangsvereins. 